

**Beschlussvorlage Nr. B-027/2020**

**Einreicher:**  
Dezernat 6/Amt 66

**Gegenstand:**  
Überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Winterdienst 2019

		Status	Beratungsergebnis		
			bestä- tigt	abge- lehnt	ohne Empfeh- lung
Beratungsfolge (Beiräte, Ortschaftsräte, Ausschüsse, Stadtrat)	Sitzungs- termine	öffentlich/ nichtöffentlich			
Verwaltungs- und Finanzausschuss	30.01.2020	nicht öffentlich			
Stadtrat	05.02.2020	öffentlich			

*Michael Stötzer*

Unterschrift

Die Vorlage hat haushaltsrelevante Veränderungen:	<input checked="" type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto/Maßnahmenummer in Anlage , Seite benannt		
<input type="checkbox"/> Produktsachkonto (Aufwandskonto f. ErgHH; Auszahlungskonto f. Investition)		
<input type="checkbox"/> Maßnahmenummer		
Gesamtaufwendungen/-auszahlungen für die Maßnahme	_____	EUR
Maßnahmenbezogene Erträge/Einzahlungen	_____	EUR
Finanzbedarf ist	<input checked="" type="checkbox"/> gesichert	<input type="checkbox"/> nicht gesichert
Finanzielle Übersicht siehe Anlage 1 Seite 1		

Gesetzliche Grundlagen:


Bereits gefasste Beschlüsse sind betroffen:

Beschlussnummer	Beschluss-Datum	Beschlussfassendes Gremium	aufzuheben	zu ändern

An der Erarbeitung der Vorlagen wurden beteiligt:


Die Vorlage tangiert die Bewerbung zur Kulturhauptstadt 2025.

Erläuterung:
--------------

**Beschlussvorschlag:**

Der Stadtrat beschließt die überplanmäßige Mittelbereitstellung für den Winterdienst 2019 in Höhe von 600.000 € wie folgt:

**Änderungen zum Teilergebnishaushalt/ Teilfinanzhaushalt**  
(in Euro)

PSK/ Maßnahme-nummer	Kurzbezeichnung PSK/Maßnahme-nummer	HH-Plan einschl. Nachtrag	bereits genehmigte apl/üpl	Veränderung	Ansatz neu
<b>Ertrag</b>					
1113300.34111110	Liegenschaften; Erträge aus Vermietung und Verpachtung	1.162.805	+100.000	+80.500	1.343.305
1113300.34114000	Liegenschaften; Erträge aus Erbbaurechten	175.000	0	+10.000	185.000
5461000.33211110	Parkeinrichtungen, Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte	1.000.000	0	+350.000	1.350.000
6112000.31319300	Allgemeine Finanzaufweisungen; Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land	0	+90.000	+59.500	149.500
<b>Summe Erträge</b>				<b>500.000</b>	
<b>Aufwand</b>					
5411000-5441000 42415200	Straßen...; Aufwendungen Bewirtschaftungskosten Winterdienst ASR	2.825.000	0	+600.000	3.425.000
6122000.45991000	Sonst. Schuldendienst; Sonst. Finanzaufwendungen Abführung an den Entschädigungsfonds	200.000	0	./100.000	100.000
<b>Summe Aufwand</b>				<b>500.000</b>	
<b>Differenz Erträge/Aufwendungen</b>				<b>0</b>	

Die überplanmäßige Mittelbereitstellung gilt analog für die betreffenden Zahlungskonten im Finanzhaushalt.

Die Aufteilung der Aufwendungen für den Winterdienst auf die einzelnen Straßenarten (Produkte 5411000-5441000) erfolgt auf Basis der Schlussrechnung des ASR.

**Begründung:**

Mit dem Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) wird jährlich eine Leistungsvereinbarung u.a. zur Erbringung des Winterdienstes abgeschlossen. Diese hat jeweils eine jährliche Laufzeit vom 01.01. bis 31.12. Es ist festzustellen, dass bereits im I. Quartal 2019 eine sehr hohe Inanspruchnahme der Winterdienstleistungen erfolgte.

Gemäß der aktuellen Prognose des Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb der Stadt Chemnitz (ASR) wird zum Abrechnungsstand 31.12.2019 von einer Überschreitung des vorgegebenen Budgets in Höhe von 600.000 € ausgegangen.

Als Ursachen für die Überschreitung werden vom ASR benannt:

- durch die Witterungslage, welche im 1. Quartal 2019 vorherrschte, war eine intensiver Betreuung notwendig, dies führte zu höheren Materialeinsatz und eine stärkere Einbindung externer Dienstleister
- Auf Grund der befristeten Tätigkeit konnten von 12 freien Stellen, nur 3 besetzt werden, die weiteren 9 Stellen müssen durch kostenintensivere Leiharbeit abgedeckt werden

Gemäß aktuellen Berechnungen (aber noch vor Abschluss aller erforderlicher Buchungen beim ASR sowie der Bestätigung der Abrechnung durch einen Wirtschaftsprüfer) ergibt sich mit Abrechnungsstand zum 31.12.2019 ein Gesamtaufwand für den Winterdienst 2019 in Höhe von 3.425.000 €. Damit ergibt sich derzeit ein Mehrbedarf in Höhe von 600.000 €.

Sollten zum Zeitpunkt der Beschlussfassung der Vorlage geänderte Erkenntnisse vorliegen, wird eine Änderung der Verwaltung ausgereicht.

**Deckungsquellen:**

**5461000.33211110** **350,0 T€**

**Parkeinrichtungen; Benutzungsgebühren und ähnliche Entgelte**

Im Jahr 2019 ist es zu Mehrerträgen bei den Parkgebühren gekommen.

**1113300.34111110** **80,5 T€**

**Liegenschaften; Erträge aus Vermietung und Verpachtung**

Die Mehrerträge resultieren aus dem Abschluss neuer Miet- und Pachtverträge.

**1113300.34114000** **10,0 T€**

**Liegenschaften; Erträge aus Erbbaurecht**

Durch Erhöhung von Erbbauzinsen konnten Mehrerträge realisiert werden.

**6122000.45991000** **100,0 T€**

**Sonstiger Schuldendienst; Sonstige Finanzaufwendungen Abführung an den Entschädigungsfonds**

Es liegen derzeit keine offenen vermögensrechtlichen Anträge vor, die im Jahr 2019 noch zur Abführung an den Entschädigungsfonds kommen könnten.

**6112000.31319300** **59,5 T€**

**Allgemeine Finanzaufweisungen; Sonstige allgemeine Zuweisungen – Land**

Im SächsFAG für das Jahr 2019 sind im § 26a Zuweisungen zur aufgabenträgergerechten Verteilung von Kompensationsbeträgen aus dem Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer enthalten. Mit Festsetzungsbescheid vom 08.10.2019 wurden der Stadt Chemnitz 3.257 T€ zugewiesen. Der gesamte Ausgleichsbetrag wurde bei der Berechnung der Schlüsselmasse für die Kommunen mindernd berücksichtigt. Dies führte in Chemnitz zu Mindererträgen bei den allgemeinen Schlüsselzuweisungen von 1.628 T€, die den o. g. Mehrerträgen gegenüber stehen. Insgesamt stehen somit nur 1.629 T€ an Mehrerträgen zur Verfügung. Davon werden für die überplanmäßige Mittelbereitstellung für das Budget Jugendhilfe 90 T€ verwendet. Somit stehen noch 1.539 T€ an Mehrerträgen des Kompensationsbetrages zu Verfügung.